

Wiesbaden, Illegales Straßenrennen in der Innenstadt, 28.07.2020, 01.55 Uhr - (pl) Zwei 29 und 34 Jahre alte Mercedesfahrer lieferten sich in der Nacht zum Dienstag in der Wiesbadener Innenstadt ein illegales Straßenrennen. Eine Zivilstreife der Polizei stand um kurz vor 02.00 Uhr in der Schwalbacher Straße an der Ecke zur Rheinstraße an einer roten Ampel, als sich von hinten zwei Fahrzeuge mit hoher Geschwindigkeit näherten. Als die Ampel auf Grün wechselte, passierte zuerst ein grauer Mercedes-Benz AMG und dann ein schwarzer Mercedes-Benz AMG die Zivilstreife, welche im weiteren Verlauf mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit nebeneinander die Oranienstraße in Richtung Kaiser-Friedrich-Ring entlangfuhren. Aufgrund der rasanten und äußerst gefährlichen Fahrweise schaltete die Zivilstreife das Blaulicht und das Martinshorn ein und nahm die Verfolgung der hochmotorisierten Fahrzeuge auf. Die Kontrolle der beiden 29 und 34 Jahre alten Fahrer erfolgte schließlich mit der Unterstützung zweier weiterer Polizeistreifen in der Oranienstraße an der Ecke zum Kaiser-Friedrich-Ring. In den kontrollierten Fahrzeugen befand sich neben den beiden Fahrern jeweils noch eine Beifahrerin. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Wiesbaden wurden beide Fahrzeuge, die Führerscheine der Fahrer sowie die Handys aller Fahrzeuginsassen sichergestellt. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurden alle Beteiligten entlassen. Es wurde ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Falscher Handwerker unterwegs

Dotzheim, Greifstraße, 27.07.2020, 14.00 Uhr bis 14.20 Uhr - (pl) Am Montagnachmittag war in Dotzheim ein falscher Handwerker unterwegs, welcher es auf die Wertsachen einer in der Greifstraße wohnenden Seniorin abgesehen hatte. Die Geschädigte wurde gegen 14.00 Uhr vor der Haustür zunächst von einer ihr unbekanntem Frau auf einen Wasserschaden in dem Mehrfamilienhaus hingewiesen. Nachdem die Wiesbadenerin im Anschluss an das Gespräch in ihre Wohnung zurückkehrte, klingelte kurze Zeit später ein angeblicher Handwerker und erzählte der Seniorin nochmals die Geschichte vom Wasserschaden. Da der Schaden angeblich in ihrer Wohnung sei, müsse dem natürlich auf den Grund gegangen werden. Im weiteren Verlauf wurde die Seniorin von dem Trickdieb mehrere Minuten geschickt abgelenkt, so dass vermutlich die Komplizin unbemerkt die Wohnung betreten und nach Wertgegenständen durchsuchen konnte. Den Diebstahl ihrer Schmuckstücke und des Bargeldes bemerkte die Geschädigte erst, als der angebliche Handwerker ihre Wohnung bereits wieder verlassen hatte.